

Videoerklärung

Reptilien, Arier und Horror

Hintergründe 3. Teil

Textquelle:

<http://www.davidicke.com/>

Der nachfolgende Bericht geht in Ansätzen sehr weit. Ich bin nicht annähernd in der Lage zu beurteilen, inwieweit das Geschilderte der Wahrheit entspricht.

Diese Geschichte fand ich einst unter: [das-gibt's-doch-nicht.de](http://das-gibt-s-doch-nicht.de). Diese Internetpräsenz ist inzwischen eingestellt worden. Den Text siehe auch unter:

<http://charon.stormloader.com/s21.htm>

Videoerklärung

Rituelle Menschenopfer

Es folgt eine Erklärung eines Videos von Arizona Wylder, von dem ich hoffe, dass es nicht wahr ist.

(Arizona Wylder vollführte rituelle Menschenopfer für die Elite der Illuminati, zu denen die britische Königsfamilie, George Bush, Henry Kissinger und viele andere bekannte Namen gehören. Seit es ihr gelungen ist, aus ihrer Mind-Control-Konditionierung auszubrechen, widmet sie sich der Aufgabe, die Öffentlichkeit über diese Vorgänge aufzuklären.)

Einige Leute auf dieser Liste sagten, dass das alles real ist.

Ich mache Aufzeichnungen davon, damit alle etwas davon haben.

Offenbarungen einer Mutter Göttin

Dieser Bericht basiert auf Bemerkungen, die ich dem Dreistundenvideo entnahm. Dieses Video wurde von David Icke und 'Bridge of Love publications' gemacht.

Es nennt sich 'Offenbarungen einer Mutter Göttin' [ein Titel, der an diese Frau vergeben wurde - einer von drei Titeln, in der Welt] und ist auch verbunden mit David Ickes detaillierter Darlegung dieses Themas, genannt 'The Biggest Secret'.

Mutter der Dunkelheit

Laut der Mutter der Dunkelheit basiert der satanische Kult in Brüssel, der die MK Kindersklaven unterrichtet und ausbildet, da sie 'zum Bluten geboren' sind - die arische Blutlinie ist fremd, außerirdisch auf diesem Planeten - sie waren eine Rasse, die vor den Reptilien flohen und 4000 Jahre vor Christus hierher kamen - dann anfangen, sich mit den Einheimischen zu vermischen. Rotes Haar, Blondes Haar, blaue Augen, sie mögen von großer Statur gewesen sein, wie jüngste Ausgrabungen eines 2,40 m großen Firbolg-Ritters in Irland andeuten.

Sie kamen vor 4000 Jahren

Dann kamen gemäß Mathematik der Giza-Ebene die Reptilienspezies vom Schlangensternebild, welche 2000 Jahre vor Christus ankamen und laut Aufzeichnungen - die Menschenrasse und ihre soziale Struktur infiltrierten und mit Kreuzungsversuchen anfangen. Einer davon war die Merowinger Dynastie [ausgeboren als halb Mensch und halb Fisch].

Formveränderungen

Es waren 13 Blutlinien dieser Art Stamm, und alle von denen sind mehr oder weniger fähig, als Wirte ihre Form zu verändern als Form verändernde Reptilien. Die bekannten Formveränderungen in der menschlichen Mythologie gehen zurück bis Nordafrika, Tibet, Maya, Rom [genannt versae pellis Effekt].

Die Reptilspezies ist scheinbar am Verlieren, weil es sehr dünn in Wesen eingebracht wurde.

Dämonen befreien

Ihre Mission ist, ihre Vorfahren [denke an Dämonen] aus dem Abgrund wegzubringen, aus dem die nicht wegkommen [Cthulu mythos etc.] und ein Tor oder Portal Yog Sothoth öffnen wollen, das es ihnen ermöglicht, jenes zu tun. Dafür brauchen sie jede Menge reine Arier.

Das okkulte Ritual und die Zeremonie [satanisch/druidisch etc.], die sie an arischen Opfern ausführen, dient verschiedenen Zwecken.

Energie aus Ritualen

Weil die Reptilien angeblich nicht ihre Kameraden aus dem Abgrund wachrufen können, brauchen sie die magischen/spirituellen Eigenschaften der Arier, um die Zeremonie für jene auszuführen. Sie drehen nach dem Ritual hoch - und geben ihrem Spezialteam von Formveränderern in dieser Dimension Unterstützung, die den Dämonen helfen soll, aus ihrem Abgrund zu entkommen. Verschiedenartige MK-Sklaven gibt es da, einige bekommen zu essen, - Fleisch und Blut wird verschlungen, speziell das des Opfers - einige bekommen eine Kombination aus weiblichen, vorzugsweise Menstruationsblut, [deshalb werden satanische und druidische Rituale bei Vollmond gemacht] - und der Absonderung der Zirbeldrüse, die durch große Angst stimuliert wird, was die Reptilien wie wild zur Raserei in einem Blutbad bringt.

Drittes Auge

Die Zirbeldrüse oder drittes Auge im Menschen ist ein außerirdisches biochemisches Teil in der menschlichen Rasse - was jedes biochemische Textbuch von seiner reptilischen Biochemie aussagt - so weist das darauf hin, ob wunderbar oder nicht, dass die arische Rasse eine Phase-2-Kreuzung war, geschaffen von den formverändernden Reptilien, so dass sie diesen Sektor des dreidimensionalen Kosmos kolonisieren konnten.

Probleme mit der Zirbeldrüse

Reptilien können mit einer Zirbeldrüse arbeiten - weil sie ihre mystische Kraft wollen, doch es sieht so aus, dass sie unfähig sind, dieses Organ in ihr eigenes Wesen zu integrieren - so gibt sie ihnen Zugang zu unglaublicher Energie und spiritueller Reinheit, was nicht zu einer Spezies passen würde, die aufs Abschlachten versessen ist. Die Reptilien versuchen, die 'Alten' durchzubringen, was eigentlich beschrieben wird von HP Lovecraft in 'the Dunwich Horror'.

Hypnotischer Blick

Sie haben einen hypnotischen, starren Blick, der das Opfer fixiert - in einer Trance von Terror - was die Absonderung der Zirbeldrüse fördert - ab diesem Punkt können sie nicht länger menschliche Form behalten und verändern ihre Form in Erwartung des Abendmahls. Sie haben eine Hackordnung bei Blutfest-Zeremonien und scheinen in diesen Tagen, wo die Qualität des planetarischen Blutvorrates immer schlechter wird, immer mehr Blut zu brauchen. [müssen die Zusätze sein etc.]

Ordnung des Drachen

Sie ziehen deshalb ihren Nutzen aus jedem druidischen und magischen Datum, um aus der Wirkung des Mondzyklus auf das weiblichen Menstrualblut soviel wie möglich herauszubekommen. Sie nennen diesen Aspekt des Menstrualblutes Sternfeuer, und wirklich,

einer der Leute in England hieß Lawrence Gardiner und war auch Einer, der seine Gestalt verändern konnte; er schrieb einen Artikel über 'Sternfeuer und Menstrualblut' im Nexus-Magazin. Er steht auch hinter der 'Ordnung des Drachen', welche ein Versuch in London ist, den reinen Blutstamm Großbritanniens zu sammeln und zu registrieren.

Liste einiger Kandidaten

Arizona Wylder sagte, dass es eine Liste anderer Leute gibt, welche sie gesehen hat, wie sie sich bei diesen Ritualen in Reptilien verwandelt haben;

USA: Bush und zwei Söhne, Albright, Kissinger, Reagan und Nancy, J. Rockefeller, Ford, Carter und LB Johnson.

EUROPA: Königin Mutter, Königin Liz II, Prinzessin Margaret, Charles, Tony Blair, Prinz Phillip, Zacharia Sitchin, Lawrence Gardiner.

Marquis de Libero

Der große internationale und interstellare Führer, sagt sie, ist ein Kerl genannt Marquis de Libero - aka Pindar [Phallus des Drachen], der den besten Samen liefert, um die besondere arische Brut und die Kinder der Blutlinie zu damit zu befruchten - einschließlich Prinzessin Diana - die Prinz William zur Welt brachte - Pindars Sohn.

Reptiliennester

In unterirdische Gewölben seiner Burg im Elsaß in Frankreich verfärben grün fluoreszierende Steine dort gespeichertes Menstrualblut schwarz, welches für diese speziellen Rituale benutzt wird - während in großer Hitze Nester mit Reptileiern ausgebrütet werden.

Rituelle Kleidung mit Juwelen

Die Königin Mutter ist die Zweite nach Pindar/Libero und sie sitzt auf einem prunkvoll ausgeschmückten Stuhl, bevor sie sich in etwas viel Größeres und Stärkeres verändert. Bei den Zeremonien werden gewaltige rote oder purpurne Roben getragen, die reich dekoriert sind mit Gold, aufgenähten Juwelen und gestickten Lilien, nicht irgendwelche menschliche Kleidung würde während der Verwandlung getragen werden.

Alle im Britischen Haus haben anscheinend mit Juwelen überzogene Kelchgläser zum Bluttrinken aus dem symbolischen weiblichen 'Gral' und einen symbolischen Dolch zum Umrühren. Arizona Wylder beschrieb dann, wie die Britische Königsfamilie die Formveränderung durchgemacht hat.

Queen Mum

Die Queen Mum ist 8 Fuß groß (2,40 m), mit einer Schnauze und Zähnen. Alle haben eine lange Zunge mit haarähnlichen Vorsprüngen - mit Krallen an Händen und Füßen. Sie haben Schuppen und diese scheinen ineinander zu verschwinden, und zwar ist das mehr ausgeprägt auf dem Rücken. Einige haben verkümmerte Flügel, alle haben einen Schwanz, der für gewöhnlich gedreht gehalten wird, und übergeschlagen wird, wenn sie aufgeregt sind.

Queen Mum hat einen beigen Bauch und ist dunkler gesprenkelt am Kopf und am Rücken an der Wirbelsäule entlang. Der Körper hat Vorsprünge, die die Wirbelsäule hinunterlaufen. Die Augen sind groß und rund, vorstehend, farblich variierend von beige bis gelb zu gelbgrün - mit einem schwarzen vertikalen Schlitz als Pupille - die Augen können verdeckt werden. Charles hat anscheinend zwei große Ausstülpungen dort, wo Menschen Ohren haben.

Die Queen [Liz II] ist viel dunkler, überall viel homogener in der Markierung, ihre Farben verlaufen viel ruhiger und gleichmäßiger am Kopf, Schwanz und Rücken.

Dianas Tod

Arizona Wylder sagte, dass Prinzessin Dianas Tod ein rituelles öffentliches Opfer war, um das Zeitalter des Horus einzuführen [Ägyptische magische Tradition - Wiedergeburt des Totengottes

Osiris]. Weil die Magier Spiegeldaten bevorzugen, wurde der 31. August (Dianas Tod) gewählt, während die Zahl der dunklen Göttin Hecate die 13 ist.

Ein Osirisritual

Es war ein Spiegel eines Isis-, Osiris-, Horusritual, weil drei Leute starben und das ungeborene Baby, das Diana trug, war genau drei Monate alt. Anscheinend hat Baron Rothschild im Tunnel am 13. Pfeiler, wo der Unfall passierte die Seele von Diana in Empfang genommen - und wirklich traf eine Ambulanz eine Minute nach dem Crash dort ein. Der Fahrer Henry Paul war bewußtseinskontrolliert und trainiert für den Crash.

Diana bewußtseinskontrolliert

Stücke von Diana wurden dann von der Hierarchie gegessen. Arizona Wylder sagte, dass einige Spencers dort bei diesen Ritualen da waren (Diana war geborene Spencer), doch Diana wurde nicht betreut - und dass bewußtseinskontrollierte Techniken an ihr angewendet wurden. Deshalb hatte sie Symptome von Bulimie und Magersucht.

Wylder sagte auch, dass der Geruch von Dianas Periode Charles veranlaßt hat, seine Form zu verändern - besonders während des Schlafes, weil die Reptilien ihre menschliche Form ohne Konzentration nicht festhalten können.

Andrew Hennessey
Transformation Studies Group
Edinburgh Scotland

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: D. Icke
www.fallwelt.de/reptos/fremde/videoerklaerung.pdf